

	DIN EN ISO 16739-1	
ICS 25.040.40; 35.240.67	Ersatz für DIN EN ISO 16739-1:2021-11	
<p>Industry Foundation Classes (IFC) für den Datenaustausch in der Bauwirtschaft und im Anlagenmanagement – Teil 1: Datenschema (ISO 16739-1:2024); Englische Fassung EN ISO 16739-1:2024</p> <p>Industry Foundation Classes (IFC) for data sharing in the construction and facility management industries – Part 1: Data schema (ISO 16739-1:2024); English version EN ISO 16739-1:2024</p> <p>Classes IFC pour le partage des données dans le secteur de la construction et de la gestion de patrimoine – Partie 1: Schéma de données (ISO 16739-1:2024); Version anglaise EN ISO 16739-1:2024</p>		
Gesamtumfang 16 Seiten		
DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)		

Nationales Vorwort

Das Dokument ISO 16739-1:2024 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 59 „Buildings and civil engineering works“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 16739-1:2024 durch das Technische Komitee CEN/TC 442 „Building Information Modelling (BIM)“ übernommen, dessen Sekretariat von SN (Norwegen) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-13-02 AA „Datenaustausch (SpA zu CEN/TC 442/WG 2, ISO/TC 59/SC 13/WG 8, ISO/TC 59/SC 13/JWG 12, ISO/TC 59/SC 13/JWG 14)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Dieses Dokument enthält unter Berücksichtigung des DIN-Präsidialbeschlusses 1/2004 nur die Englische Fassung von EN ISO 16739-1:2024.

DIN EN ISO 16739-1 wird ausschließlich digital herausgegeben.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 12006-3 siehe DIN EN ISO 12006-3
ISO 29481-1 siehe DIN EN ISO 29481-1

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 16739-1:2021-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Hinzufügung von semantischen Konstrukten und räumlichen Strukturen, die in Infrastruktur- und Ingenieurbauwerken verwendet werden;
- b) Hinzufügung von semantischen Konstrukten für Bauelemente, die in Infrastruktur- und Ingenieurbauwerken verwendet werden;
- c) Überarbeitung von semantischen Konstrukten für die Errichtung von Ingenieurbauwerken;
- d) Einschluss von geometrischen Übergangsbögen zum Zwecke der Festlegung von Infrastruktur-Trassierungsbögen;
- e) neue Art der Platzierung zur Positionierung von Elementen entlang derartiger Trassierungsbögen;
- f) neue Typen von geometrischen Modellen und Überarbeitung von existierenden geometrischen Modellen, um die Krümmung von Bögen entlang derartiger Trassierungsbögen zu ermöglichen;
- g) Entfernung von semantischen Konstrukten, die in vorherigen Ausgaben dieses Dokuments als veraltet abgekündigt worden waren;
- h) Abkündigung von semantischen Konstrukten, die in künftigen Ausgaben dieses Dokuments zur Entfernung vorgesehen sind;
- i) eine vollständige Liste sämtlicher Änderungen ist Anhang F zu entnehmen.

Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 16739: 2017-04
DIN EN ISO 16739-1: 2021-11

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe

Reihenfolge und Inhalt der folgenden Begriffe sind identisch mit denen im Abschnitt Begriffe der Englischen Fassung.

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1.1

Akteur

Person, Organisation oder Organisationseinheit, die in einen Bauprozess eingebunden ist

[QUELLE: ISO 29481-1:2016, 3.1, modifiziert – Die Wörter „z. B. eine Abteilung, Team usw.“ wurden entfernt.]

3.1.2

Attribute

3.1.2.1

Attribut

wesentliche Merkmale, Qualitäten oder Eigenschaften einer Entität

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine Attribut-Deklaration legt eine Beziehung zwischen dem Datentyp der Entität und dem durch das Attribut referenzierten Datentyp fest.

[QUELLE: ISO 10303-11:2004, 9.2.1, modifiziert – Definition und Anmerkung 1 zum Begriff aus dem normativen Text angepasst.]

3.1.2.2

abgeleitetes Attribut

<Datenmodellierung> Attribut, dessen Wert auf eine bestimmte Art und Weise berechnet wird

[QUELLE: ISO 10303-11:2004, 9.2.1 – Definition aus dem normativen Text angepasst.]

3.1.2.3

explizites Attribut

<Datenmodellierung> Attribut, dessen Wert durch eine Implementierung beim Export bereitgestellt werden muss, um einer Entitätsinstanz Werte zuzuweisen

[QUELLE: ISO 10303-11:2004, 9.2.1 – Definition aus dem normativen Text angepasst.]

3.1.2.4

inverses Attribut

<Datenmodellierung> Attribut, dessen Wert aus den Entitätsinstanzen besteht, die die Instanz der Entität verwenden, welche die Invertierung in einer bestimmten Rolle festlegt

[QUELLE: ISO 10303-11:2004, 9.2.1 – Definition aus dem normativen Text angepasst.]

3.1.3**Bauwerksinformationsmodellierung**

Benutzung von gemeinsam genutzter digitaler Repräsentanz eines Assets, um die Prozesse der Bauplanung, der Baukonstruktion und des Bauwerksbetriebs zu erleichtern und eine verlässliche Entscheidungsgrundlage bereitzustellen

[QUELLE: ISO 29481-1:2016, 3.2, modifiziert – Der Begriff „Bauwerk“ wurde durch „Asset“ ersetzt. Die Wörter „inkl. Gebäude und Infrastrukturbauwerke, usw.“ wurden entfernt. Anmerkung 1 zum Begriff wurde entfernt.]

3.1.4**Klassifizierung**

Zuordnung von Objekten zu Klassen nach bestimmten Kriterien

[QUELLE: ISO 22274:2013, 3.5, modifiziert — Der Begriff „Prozess“ wurde durch „Zuordnung“ ersetzt.]

3.1.5**Klassifizierungssystem**

systematischer Bestand von Klassen, die nach einem bekannten Regelsatz organisiert sind und in die Objekte eingruppiert werden dürfen

[QUELLE: ISO 22274:2013, 3.6, modifiziert – Anmerkung 1 zum Begriff wurde entfernt. Die Beispiele wurden entfernt.]

3.1.6**Kompatibilität****3.1.6.1****Abwärtskompatibilität**

Fähigkeit einer Austauschstruktur, die für eine vorherige Version einer Spezifikation geschrieben wurde, von einer Anwendung gelesen werden zu können, die eine spätere Version unterstützt

3.1.6.2**Vorwärtskompatibilität**

Aufwärtskompatibilität

Fähigkeit einer Austauschstruktur, die für eine neue Version einer Spezifikation geschrieben wurde, auch noch von einer Anwendung gelesen werden zu können, die eine vorherige Version unterstützt

Anmerkung 1 zum Begriff: Die lesende Anwendung sollte keine Funktionalität verlieren, die von der vorherigen Version dieses Dokuments bereitgestellt wurde.

Anmerkung 2 zum Begriff: Vorwärtskompatibilität wird bei der Entwicklung dieses Dokuments möglicherweise nicht explizit berücksichtigt, jedoch als wünschenswerte Eigenschaft betrachtet, die nach Möglichkeit einzuhalten ist.

3.1.7**Konzepte****3.1.7.1****Konzept**

Wissenseinheit, die durch eine eindeutige Kombination von Eigenschaften beschrieben wird

[QUELLE: ISO 5127:2017, 3.1.1.02]